

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 70 · August 2016 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Neue Holzbank in der „Kita Purzelbaum“

Die Kinder und das Team sagen „DANKE“ für eine neue Holzbank auf unserem Gartenberg. Der Dank gebührt Familie Mader, die uns die Holzbank schenkte und in eigener Regie aufstellte. Danke - die Kinder und das Team

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Endlich ist es soweit: die vor allem von den Schülern heiß ersehnten Sommerferien haben begonnen. Nutzen Sie die freie Zeit beispielsweise für einen Besuch unserer Freizeiteinrichtungen. In diesem Zusammenhang kommen Ihnen, wie in dieser Ausgabe berichtet wird, die neuen Öffnungszeiten unseres schönen

Gsundbrunnenbades zugute. Ich wünsche Ihnen viel Badevergnügen.

Ein Großteil von Ihnen nutzt die Ferien aber auch um zu verreisen. Ihnen möchte ich auf diesem Weg eine gute Fahrt und einen erholsamen Urlaub wünschen.

Ein weiterer nennenswerter Punkt, über den ich Sie in der heutigen medialen Zeit informieren darf, ist der Beginn des Breitbandausbaus, welcher für weitere schnellere Internetanschlüsse in Burgau sorgt.

Nun darf ich Ihnen abschließend nochmals eine schöne Urlaubszeit wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr


Konrad Barm
 Erster Bürgermeister



Landkreis Günzburg als Bildungsregion ausgezeichnet

Der Landkreis Günzburg wurde am 13. Mai 2016, nach einem monatelangen Prozess aus Arbeitskreisen und Veranstaltungen, von Staatsminister Dr. Ludwig Spaenle zur „Bildungsregion in Bayern“ erhoben. Um als Bildungsregion anerkannt zu werden, musste zunächst Basisarbeit geleistet werden. Etwa 160 Vertreter von Kindergärten, Schulen, sozialen Bildungseinrichtungen, Wirtschaft, Politik waren an diesem Prozess beteiligt.

Da alle Kommunen im Landkreis Günzburg zur „Bildungsregion in Bayern“ beitragen, wurde im Rahmen der Bürgermeisterdienstbesprechung am 20.07.2016 den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern von Landrat Hubert Hafner eine Urkunde als Symbol Ihres Beitrages überreicht.

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Informationen des Landkreises Günzburg

Vollzug des Tierseuchenrechts; Bekämpfung der Newcastle-Krankheit (ND); Impfung von Hühnern und Puten im Landkreis Günzburg

Das Landratsamt Günzburg weist Hühner- und Putenhalter darauf hin, dass alle Hühner und Puten der Impfpflicht gegen Newcastle-Krankheit unterliegen und

am Samstag, den 06. August 2016,

nachzuimpfen sind. Eine Änderung des Impftermins durch den zuständigen Tierarzt ist möglich. Der Impfstoff ist von den Haltern zu dem vom zuständigen praktischen Tierarzt bestimmten Zeitpunkt bei diesem abzuholen.

Merkblätter über die Impfpflicht und die Durchführung der Impfung können bei Bedarf beim Landratsamt Günzburg, An der Kapuzinermauer 1, Zi.-Nr. 109, Tel.-Nr. 08221-95 723, angefordert werden oder im Internet unter www.landkreis-guenzburg.de unter der Rubrik Veterinärwesen und Verbraucherschutz, Artikel Impfung gegen Newcastle-Krankheit, aufgerufen werden.

Az. 5652.0/20
 Günzburg, 01. Juli 2016



Stadt Burgau ist neues Mitglied im Regionalentwicklungsverein Donautal-Aktiv

Die Stadt Burgau ist dem Regionalentwicklungsverein Donautal-Aktiv e.V. beigetreten. Das dazugehörige Partnerschild, als Zeichen der Zusammenarbeit, wurde am 6.07.16 von der Regionalmanagerin Andrea Zangl (rechts) an den 1. Bürgermeister Konrad Barm, Kulturamtsleiter Stefan Dr. Siemons und Frau Maier (links) übergeben. Es wurde zeitgleich als neues Partnerschild der LAG Schwäbisches Donautal vorgestellt und der Stadt Burgau als erste der Partnerkommunen übergeben.



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Neue Öffnungszeiten für das Städtische Freibad Burgau

Das Städtische Freibad in Burgau hat ab Montag, den 01. August 2016 neue und längere Öffnungszeiten.

Täglich kann das Freibad dann von 09:00 Uhr bis 20:00 Uhr besucht werden. Bei ungünstiger Witterung wird das Freibad um 13:00 Uhr geschlossen, öffnet dann aber nochmals am Abend von 17:30 Uhr bis 20:00 Uhr.

Über Schließungen bei schlechter Witterung informieren wir Sie wie gewohnt über unsere Internetseite www.burgau.de sowie durch eine Bandansage unter der Telefonnummer (08222) 5059.

Burgau, 21.07.2016
STADT BURG AU



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Parksituation in der Augsburg Str. (Fahrradschutzstreifen)

In der Augsburg Str. in Burgau wurden vor ein paar Wochen beidseitig Schutzstreifen für Radfahrer angebracht.

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass das Parken auf dem Schutzstreifen verboten ist. Auch das Parken links neben dem Schutzstreifen und damit mitten auf der Fahrbahn ist nicht zulässig. Nach der Straßenverkehrsordnung ist zum Parken grundsätzlich an den rechten Fahrbahnrand heranzufahren. Dies ist aber aufgrund des Schutzstreifens, der Bestandteil der Fahrbahn ist, nicht möglich.

Das Parken auf bzw. links neben dem Schutzstreifen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar, die nach dem Bußgeldkatalog geahndet werden kann.

Burgau, 21.07.2016
STADT BURG AU

DER SCHLÜSSEL FÜR BRILLANTES SEHEN LIEGT IM INNEREN IHRER AUGEN!

OHNE EYECODE

MIT EYECODE



IHRE VORTEILE:

- Scharfe Sicht in alle Richtungen durch präzise Anpassung
- Besseres Sehen in der Dämmerung und nachts durch gute Kontraste
- Besonders schnelle, spontane Gewöhnung
- Komfortables Sehen ohne Anstrengung

JETZT BEIM KAUF JEDER OSSWALD-GLEITSICHTBRILLE INKLUSIVE. SIE SPAREN 89.- EURO!*

BIS 27. AUGUST GRATIS!

Beim Kauf einer neuen Gleitsichtbrille mit Marken-Gleitsichtgläsern von Essilor (ab Qualitäts-Stufe „Komfort“) schenken wir Ihnen den Aufpreis für die hochauflösende eye-code-Technologie im Wert von 89.- Euro!*

* Soweit technisch möglich. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau
Telefon: 0 82 22 . 17 90 | www.osswald-burgau.de

Wir garantieren Ihnen die Freude am Hören

Hörsysteme & Service



Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort:

Im Fokus unserer Arbeit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen. Dementsprechend beraten wir Sie unabhängig von Herstellern und in einer Qualität, die Sie von einem inhabergeführten Meisterunternehmen erwarten. **Versprochen!**

Ihre Charlotte Malterer

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40
89331 Burgau www.hs-burgau.de



Die Besten bei den Jugendspielen der Mittelschule Burgau

„Ihr wart richtig gut, ihr habt euer Bestes gegeben“, lobte Rektorin Elisabeth Schlachter. Am 5. Juli waren die Schüler der Mittelschule Burgau auf dem Sportplatz der Grundschule zu den Bundesjugendspielen angetreten und die Leistungen waren beachtlich: Acht Ehrenurkunden für die Mädchen, elf für die Jungen und eine ganze Reihe an Siegerurkunden. Lob kam auch von Bürgermeister Konrad Barm bei der Siegerehrung: „Es ist schön, dass so viele von euch mitgemacht haben. Ihr habt Euch ordentlich angestrengt.“ Im Bild Bürgermeister Konrad Barm und Rektorin Elisabeth Schlachter zusammen mit den Besten. Von links: Pascal Schelkle (8b), Bleon Bytyqi (5a), Nico Zillich (8a), Paula Speinle (5b), Marion Egenberger (8a) und Anna Sophie Motzer (8dM).

Weitere Ehrenurkunden gingen an Josefine Kubiczek, Lenya-Sophie Schmid, Evelyn Tetzner, Franziska Ganser und Kyara Haas sowie an Bleron Thaqi, Luca Galler, Sean Lauer, Björn Knobloch, Kevin Dormeier, Yannic Hoffmann, Chatpakkorn Somma und Joshua Lauer.

Ausflug der Kita Purzelbaum in den Barfußpark nach Glöttweng

Einen wunderschönen Vormittag erlebten die Kinder der „Kita Purzelbaum“ im Barfußpark in Glöttweng.

An zwei Vormittagen durften jeweils die Kinder der „Mäusegruppe“ und der „Krokogruppe“ barfuß über Steine und Holzbalken balancieren, in der kühlen Glött kneipen und im Sandkasten matschen. Ein Picknick in freier Natur rundete den Tag ab.

Dieser Tag bleibt uns allen unvergesslich.



Hey Sommer, wir freuen uns, dich wiederzusehen!

Das diesjährige Sommerfest der Kita Mindelzwerge fand unter dem Motto „Die 5 Jahreszeiten“ statt. Um 14:30 begann das Fest mit dem Einmarsch der Vorschulkinder, die uns ein spannendes Programm vorstellten. Hier wurde gesungen, getanzt und gelacht. Außerdem konnten wir dem Streit der Jahreszeiten zuhören, welche nun die bessere sei und die schauspielerischen Fähigkeiten der Vorschulkinder sehen. Es konnten an den Spielstationen zahlreiche Spiele gespielt werden, jede Jahreszeit hatte hier etwas zu bieten. Die fleißigsten Kinder, welche alle Spiele gespielt hatten, bekamen einen kleinen Preis. Für das leibliche Wohl war natürlich auch bestens gesorgt. Mit Pizza, Kaffee und Kuchen konnten die Gäste gemütlich beisammen sitzen und die festliche Stimmung genießen. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den zahlreichen Helfern, die uns so fleißig am Sommerfest unterstützt haben, ohne sie wäre ein solches Fest nicht durchführbar. Ein weiterer Dank gilt den Geschäftsleuten in Burgau, die uns tolle Preise für unsere Tombola gesponsert haben.



Jugendtreff Burgau





Ramona
Nadine

Kapuziner Str. 38, Zwischen Grundschule und Therapiezentrum
 Nadine: 017611219817, Ramona 017611219803
 Email: jugendtreff-burgau@gmx.de
 Facebook: Jugendtreff Burgau

Programm in den Sommerferien:
17. 08. 16 Ferienprogramm
Ausflug zum Fußballgolf nach Leipzig
 → **Anmeldungen sind noch möglich!**

Am 15. 08. 16 haben wir wegen Feiertag geschlossen!

Die Öffnungszeiten sind während der Ferien:
Montag 14- 18 Uhr
Donnerstag 14- 19 Uhr
Freitags sind wir für euch draußen unterwegs! !

Die genauen Öffnungszeiten hängen im Schaukasten vor dem Jugendtreff aus...

Kommt uns doch einfach mal besuchen ☺



Ausflug der Vorschulkinder in den Krumbacher Kreislehrgarten

Die Vorschulkinder der Kindertagesstätte Mindelzwerge fuhren am 07. Juli 2016 mit dem Bus in den Krumbacher Kreislehrgarten. Dort wurden sie von Herrn Stocker, Kreisfachberater des Landratsamtes Günzburg, empfangen. Herr Stocker erzählte ihnen viel Neues vom Lebensraum Garten, in dem sich nicht nur Tiere und Pflanzen wohl fühlen, sondern auch wir uns gerne aufhalten. In den verschiedenen Stationen erfuhren die Kinder etwas über Bäume und Sträucher, lose Steinhäufen im Garten, wie gesund Beerenobst ist, kleine und große Apfelbäume, den Gartenteich, Insektenhotels, Bienenvölker und über den großen Walnusbaum am Komposthaufen. Ausprobiert wurden das Labyrinth und die Sonnenuhr. Die Kinder hüpfen beim Tierweitsprung so weit wie Mäuse, Frösche, Marder und Hasen.



Dank an Schulweghelfer

Mit einem Abendessen bedankte sich Bürgermeister Barm bei den Schulweghelfern von Unterknöringen für ihre ehrenamtliche Arbeit. Ihr stets zuverlässiger Einsatz für die Sicherheit der Schulkinder bei Wind und Wetter verdient Lob und Anerkennung. Geehrt wurde Petra Kaschta für 10jähriges Engagement.

Möchten Sie die Truppe der Schulweghelfer im nächsten Schuljahr unterstützen und damit dafür sorgen, dass unsere Kinder unbeschadet über die Straße und somit sicher in die Schule kommen? Über Ihre Zusage oder Ihr Interesse an dieser Tätigkeit bzw. an der Übernahme des Amtes der bisherigen Schullotsenplanerin freut sich Frau Petra Kaschta Telefon 411844.

Von links: Peter Eisele von der Kreisverkehrswacht, Rektorin Angelika Rogg-Bigelmaier, Marita Hoppe, Bürgermeister Konrad Barm, Elternbeiratsvorsitzende Kerstin Geisenberger, Martina Mayer, Petra Kaschta, Sabine Rosenwirth, Konrektorin Heidrun Rebenstorff, Angelika Negele, Alois Haid von der Polizei. Auf dem Bild fehlen: Petra Altstetter, Heike Findler, Manuela Hoser, Angelika Reischert

bigelmaier

0171/5121859

Ausführung aller Malerarbeiten www.bigelmaier-art.de
Fassadenanstriche alles für ein schöneres Zuhause



KRANKENPFLEGEVEREIN
BURG AU e.V.

Essen auf Rädern

Wir fahren
... Sie essen...

... 7 Tage
die Woche.



Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau
Tel: 08222/40 99 0

glabo-immo-concept Vermietung und Verkauf

Thomas Glade · Barbara Bollinger-Schenker
Tel. 0172-9863782 · glabo-immo-concept@t-online.de
www.glabo-immo-concept.com



Meisterbetrieb
seit 16 Jahren

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
Zeppelinstraße 10
89331 Burgau
Tel. 0 82 22/41 16 44
Mobil 0172/8 25 62 10

GASHI

Garten & Landschaftsbau
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de

Wenn „Gitarre“ zum Unterrichtsfach wird

Die Gitarrenklasse an der Mittelschule Burgau ist im Landkreis einzigartig

Erstmals gab es im vergangenen Schuljahr an der Mittelschule Burgau eine Gitarrenklasse – für die Klasse 5b war das Fach „Gitarre“ ein fester Bestandteil des Unterrichts. Auf Initiative des Fachs Musikpädagogik der Universität Erlangen-Nürnberg wurden seit 2009 bayernweit über 145 Musikklassen, Band- und Chorklassen wie auch Bläser- und Streicherklassen eingerichtet. Die Mittelschule Burgau ist eine von ihnen und damit die erste in der Region. Ziele des auf zwei Jahre laufenden Projektes „klasse.im.puls“ der Universität in Kooperation mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, sind nicht nur Stärkung von Persönlichkeit und Teamfähigkeit sondern vor allem die Befähigung zur Teilhabe am kulturellen Leben. Rektorin Elisabeth Schlachter sieht darin auch ein Instrumentarium der Inklusion durch das Training sozialer Kompetenzen und zudem eine Bereicherung des Schullebens bei schulischen Veranstaltungen.

Mit der Bereitstellung von 4 000 Euro durch „klasse.im.puls“ konnten 20 Gitarren und Gitarrentaschen beschafft werden, die jetzt das Logo der Mittelschule Burgau ziert. Weiter werden Maßnahmen wie jährliche Fortbildungen und Foren angeboten. Unterstützt wird das Projekt mit einem Betrag von jeweils 2 000 Euro je Musikklasse vom Bayerischen Sparkassenverband und den örtlichen Sparkassen.

„Es sollen möglichst viele Schüler damit die Chance haben, gemeinsam zu musizieren“, so Walter Pache, Vorstand der Sparkasse Günzburg-Krumbach bei einem Besuch an der Mittelschule Burgau. Und die Schüler sind mit Begeisterung dabei – auch im kommenden Schuljahr, wenn das Projekt weitergeführt wird.

Im Bild rechts: Rektorin Elisabeth Schlachter zusammen mit Sparkassenvorstand Walter Pache und Musiklehrerin Elvira Foitl.



Gebirgsjäger aus Burgau und Südtiroler Schützen treffen sich zu einer Gedenkfeier im Passeiertal

Die Vorstandschaft der Gebirgsjäger koordinierte mit Vertretern des Südtiroler Schützenbundes aus Brixen und deren Bundesfahne aus Bozen, der Schützenkompanie und der Musikkapelle aus St. Leonhard sowie mit dem 1. Bürgermeister und Pfarrer eine gemeinschaftliche Gedenkveranstaltung für die gefallenen Kameraden der beiden Weltkriege mit Gottesdienst in St. Leonhard im Passeiertal.

Bereits im Oktober 2015 reiste die Vorstandschaft der Burgauer Gebirgsjägervereinigung unter Leitung des 1. Vorstandes Oberstabsfeldwebel Harald Wagner und des 2. Vorstandes Manfred Seeleuther zur Erkundung und zu Absprachen mit der dortigen Schützenkompanie für eine gemeinsame Gedenkveranstaltung nach St. Leonhard.

Der 1. Bürgermeister Dr. Konrad Pfitscher sowie Pater Christoph aus St. Leonhard gaben nach kurzer Einweisung und Vorstellung des gedachten Verlaufes ihr Einverständnis und sagten ihre Beteiligung zu.

Eine bereits laufende freundschaftliche Beziehung des 1. Vorstandes Harald Wagner zum Bundesgeschäftsführer des SSB Dr. Florian von Ach führte auch zur Teilnahme des SSB mit der Bundesfahne und des Schützenmajors und Kulturreferenten aus dem Bezirk Brixen, Josef Kaser.

Der Termin zur Durchführung der Gedenkveranstaltung wurde auf Samstag, den 25. Juni 2016 in St. Leonhard um 19 Uhr festgelegt. Pünktlich zum festgelegten Termin kamen alle Beteiligten zum Raiffeisenfestplatz in St. Leonhard zur Aufstellung zum Umzug in die Kirche.

Unter Trommelklängen marschierten die Abordnungen, geführt vom Schützenhauptmann Hanspeter Auer, den Ehrengästen (Dr. Pfitscher, Bezirksmajor Kaser, OstFw Wagner), der Bundesfahne SSB, Schützenkompanie und der Gebirgsjägervereinigung Burgau, durch den 2. Vorstand Seeleuther ge-

führt, durch den von der örtlichen Feuerwehr und den Karabinieri abgesperrten Ortskern zur Kirche zum vorangehenden Gottesdienst, der durch die Musikkapelle, den Solisten Emil Vietz sowie den Schriftführer und die Kassenprüferin der Gebirgsjäger Fam. Schaller mit Lesung und Fürbitten unterstützt wurde. Nach dem ehrwürdigen Gottesdienst wurde vor der Kirche am Soldatenehrenmal Aufstellung genommen. Danach erfolgten Gedenkansprachen durch den Bürgermeister von St. Leonhard, Dr. Pfitscher, Bezirksmajor und Kulturreferent SSB, Josef Kaser, sowie durch den 1. Vorsitzenden der Gebirgsjäger, Oberstabsfeldwebel Harald Wagner.

Zur Kranzniederlegung erfolgte durch die Schützenkompanie ein Ehrensalut, dem das Kameradenlied, die Bayernhymne, die deutsche Nationalhymne und ein Südtiroler Marsch folgten. Nach dem geordneten Rückmarsch zum Festplatz begann ein geselliger Abend, der von der Musikkapelle St. Leonhard unterstützt wurde. Mit Austausch von Gastgeschenken wurde die neu zustande gekommene Kameradschaft unter den Teilnehmern ausgebaut. Alle Teilnehmer waren von der durch die Gebirgsjäger und Schützenkompanie organisierten Gedenkveranstaltung begeistert. Ein weiteres Zusammenrücken der Freundschaft zwischen deutscher Gebirgsjägervereinigung und Südtiroler Schützen konnte erreicht werden.

Harald Wagner, Oberstabsfeldwebel, 1. Vorstand



Nur im Team gelingt's! Grundschüler im Niederseilgarten

Am 08. Juli machten sich die Schülerinnen und Schüler der 3b von der Grundschule Burgau zusammen mit dem Jugendsozialarbeiter Mathias Stegmiller auf den Weg in den Dürrlauinger Forst zu einem ganz besonderen Vormittag. Die zwei Erlebnispädagogen Alex Herzog und Christian Schaller hatten für die Klasse einen Niederseilparcours mitten im Nadelwald vorbereitet und führten fachkundig durch den Vormittag. Zunächst galt es, das Seil des Parcours noch unter Spannung zu bringen. Schon hier mussten alle gemeinsam anpacken und ihre Kraft für die Gruppe einsetzen. Nach einer Einweisung hieß es für die Kinder, auf das Seil zu steigen und den Parcours als „Indianderstamm“ zu meistern. Für viele war diese Aufgabe eine ganz neue Herausforderung und so mancher musste schnell wieder von vorne anfangen, wenn er den Halt verloren hatte. Den Kindern wurde bewusst, dass sie den Parcours als Gruppe nur schaffen würden, wenn sie sich gegenseitig halten und unterstützen. Sie kamen nur ans Ziel, wenn sie den Blick für Vorder- und Hintermann hatten und sich mit Kommandos halfen. Für einige war die Erkenntnis sehr lehrreich, dass sie es ganz alleine keine zwei Meter weit schaffen. Am Ende des Vormittags hatte sich ein positiver Teamgeist entwickelt, jeder hatte einen wichtigen Anteil am gemeinsamen Erfolg und war richtig stolz darauf. Und Spaß hat es natürlich auch gemacht!



Dein Geld macht Karriere!

Wünschbar? Machbar!

Wenig Einsatz – viel Gewinn!

Für dich als Berufsstarter gibt es ein spezielles Vorteilsangebot, z.B.:

- **Wüstenrot Wohnsparen**
für junge Leute – staatliche Förderungen¹⁾ und Jugendbonus²⁾
- **Kostenloses Top-Girokonto**

¹⁾ Es gelten Einkommensgrenzen und Höchstbeträge; Anspruchsberechtigung vorausgesetzt.
²⁾ Die Voraussetzungen ergeben sich aus den Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge.

Sprich am besten mit deiner Wunschverwirklicherin vor Ort:



Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung



Wünsche werden Wirklichkeit.

Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de

KENNZEICHEN – IN BURGAU

GZ KD preiswerte
KFZ-Kennzeichen
KRU KD ab 12,- EURO

- VORBEI KOMMEN
- PRÄGEN LASSEN
- MITNEHMEN



KENNZEICHEN – DEUTSCHLANDWEIT
Jürgen u. Wolfgang Weindl GbR · Industriestr. 49 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Wir laden Sie
kostenfrei zum Test ein!

Faszinierende HÖR-Erlebnisse

durch innovative Hörsysteme!

- drahtloses Telefonieren,
automatische Verbindung mit Ihren Hörsystemen
- Ihre direkte Anbindung an TV & Radio



2 x in Günzburg
Bürgermeister-
Landmann-Platz 10
Telefon: 08221 34455
Ludwig-Heilmeyer-Str. 4
Telefon: 08221 916326

Über 35 x in Süddeutschland!

**HÖRGERÄTE
LANGER**



www.hoergeraete-langer.de

Mittelschule Burgau liegt erneut über Bayernschnitt. Die höchste Quote wie noch nie

Es ist geschafft. Alle Absolventen der zehnten Klassen bestanden die Mittlere Reife. Von den 38 Schülerinnen und Schülern der neunten Klassen erreichten 71 Prozent den Qualifizierenden Mittelschulabschluss. „Eine so hohe Quote hatte die Mittelschule Burgau noch nie“, verkündete Rektorin Elisabeth Schlachter bei der Entlassfeier am 21. Juli.

Ein weiterer bemerkenswerter Erfolg: Das Erreichen der mittleren Reife von Fatmeh Hadid, einem Mädchen aus Syrien und erst seit drei Jahren in Deutschland. Die Botschaft von Rektorin Elisabeth Schlachter an die Absolventen: „Die größte und sensibelste Herausforderung eurer Zukunft wird die Integration der Zuwanderer sein. Teamarbeit, Gleichberechtigung, Toleranz und Akzeptanz werden noch mehr gefordert sein denn je.“

„Für die einen ist die Schule vorbei, andere machen weiter. Egal wie ihr euch entschieden habt, gebt euer Bestes“, gratulierte Bürgermeister Konrad Barm. Besonders hob er die Kooperation der Mittelschule Burgau mit den heimischen Unternehmen. Glückwünsche kamen auch von Schulamtsdirektor Josef Seibold: „Das Ende der Schule ist der Anfang eines neuen Weges.“ Mit Hoffnung und Zuversicht an das Leben heranzugehen, aber auch Eigenverantwortung zu übernehmen, wünschte er eine herzliche und glückliche Zukunft. Ein letztes „Servus“ und ihren Dank an alle Lehrerinnen und Lehrer überbrachten Celine Moosheimer (10bM), Julian Schuler (10aM), Marius Findler (9b) und Ömer Kütükcü (9a).

Auch in diesem Jahr wurden die herausragenden Leistungen wieder besonders honoriert: Sylvia Springer-Bäuerle (VR-Bank Donau-Mindel) ehrte die Schulbesten, Philipp Baumeister (Juniorchef der Firma robatherm) die Projektbesten der profilbildenden Fächer Technik, Wirtschaft und Soziales.

Die Entlassfeier wurde feierlich umrahmt von der Gitarrenklasse zusammen mit Schülern der neunten Klasse, dem Bläserensemble, einer Szene aus dem Musical „Cats“, verschiedenen Einlagen der Absolventen und dem Lehrerchor. Gleichzeitig wurde Klassenlehrer Ewald Geiger verabschiedet – er bedankte sich noch einmal ganz besonders bei seiner letzten Abschlussklasse, der 10bM.

„Ihr wart ein gutes Team“, gratulierte Rektorin Elisabeth Schlachter, bevor die Absolventen ihre Abschlusszeugnisse von ihren Klassenlehrkräften entgegennahmen.

Die Schulbesten:

9. Klassen: Christian Ritter, Mindelaltheim (1,72), Christoph Mader, Harthausen (1,83) und Simon Wagner, Burgau (1,94)

10. Klassen: Ellen-Ella Baier, Jettingen (1,67), Celine Moosheimer, Burgau (1,78), Franziska Vogg, Dürrlauingen (1,89), Sarah Vogg, Konzenberg (1,89) und Julia Walker, Kemnat (1,89)

Die Besten der Projekte:

9. Klassen: Simon Wagner, Burgau (Technik 1,5), Hermann Abold, Rechbergreuthen (Technik, 1,5), Lena Waltenberger, Burgau (Soziales 1,5) und Rudi Wiesner, Burgau (Wirtschaft 2,0)

10. Klassen: Julia Walker, Kemnat (Soziales 1,25), Ellen-Ella Baier, Jettingen (Wirtschaft 1,25) und Ralf Forster, Jettingen (Technik 2,0)

Die Absolventen:

Klasse 9a: Enes Bastan, Burgau; Katharina Baur, Hafenhofen; Xenia Chasan, Landensberg; Jana Haas, Burgau; Robin Hilble, Glöttweng; Mehmet Incetürk, Burgau; Nixhare Isenaj, Konzenberg; David Jago, Wörleschwang; Ömer Kütükcü, Burgau; Julian Menzel, Röfingen; Lukas Mirkovic, Oberknöringen; Alessandro Müntzel, Konzenberg; André Reichart, Mönstetten; Christian Ritter, Mindelaltheim; Simon Wagner, Burgau; Rudi Wiesner, Burgau; Madelaine Wolfinger, Waldstetten; Sebastian Zaubitzer, Burgau; Daniel Ziga, Burgau

Klasse 9b: Hermann Abold, Rechbergreuthen; Florian Aigner, Röfingen; Alexander Birzele, Hafenhofen; Jennifer Chasan, Landensberg; Marius Findler, Unterknöringen; Marius Franke, Burgau; Kati Geier, Dürrlauingen; Lea Glade, Burgau; Selina Kipping, Burgau; Niklas Lenner, Dürrlauingen; Tim Lill, Mindelaltheim; Christoph Mader, Harthausen; André Müller, Burgau; Florian Pleninger, Dürrlauingen; Marie Rosentreter, Jettingen; André Sauer, Dürrlauingen; Florian Tippel, Burgau; Lena Waltenberger, Burgau; Jonas Walter, Dürrlauingen

Klasse 10aM: Ellen Baier, Jettingen; Stefan Birling, Freihalde; Hasret Dal, Jettingen; Konstantin Fedoseev, Günzburg; Stanislaw Feer, Burtenbach; Lisa Fischer, Burgau; Ralf Forster, Jettingen; Felix Greppmair, Oberknöringen; Fatmeh Hadid, Burtenbach; Betim Loshaj, Unterknöringen; Jasmin Schenk, Mönstetten; Yannik Schmidt, Jettingen; Vanessa Schnalke, Burgau; Julian Schuler, Jettingen; Oliver Schuster, Burgau; Chiara Simonazzi, Burgau; Niko Symm, Unterknöringen; Franziska Vogg, Dürrlauingen; Sarah Vogg, Konzenberg; Julia Walker, Kemnat; Bianca Weber, Burtenbach

Klasse 10bM: Mert Aslan, Jettingen; Maximilian Braun, Oberwaldbach; Erdinc Bugday, Burtenbach; Thiraphon Chiamdam, Burtenbach; Tamara Graf, Jettingen; Batuhan Gülle, Burtenbach; Patrick Heinrich, Burgau; Florian Kiechle, Burgau; Edmund Koleber, Burtenbach; Lisa Mewes, Mindelaltheim; Lara Minosa, Burgau; Celine Moosheimer, Burgau; Franka Niemann, Jettingen; Stefanie Pook, Burtenbach; Andreas Romanenko, Burgau; Franziska Sager, Burtenbach; Altin Sahitaj, Burgau; Dennis Schneider, Kemnat; Jessica Stark, Jettingen, Stefan Teutschländer, Ried





Einweihung des Erweiterungsbaus der Tagespflege Burgau

Im Rahmen des 20jährigen Bestehens der Tagespflege des Krankenpflegereins Burgau e. V. wurde der Erweiterungsbau der Tagesbetreuung eingeweiht. Die Tagespflege ist eine enorme Entlastung für pflegende Angehörige. Hilfsbedürftige Menschen finden hier individuelle Pflege und Betreuung. Die gestiegene Nachfrage nach Plätzen machte den Anbau erforderlich. In der Tagespflege können 13 Gäste betreut werden.

Mit einem ökumenischen Wortgottesdienst von Diakon Erhard Hindelang und evangelischem Pfarrer Peter Gürth wurde die Feier eröffnet und der Erweiterungsbau eingeweiht und gesegnet. Anschließend begrüßte der 1. Vorsitzende Johann Seybold die zahlreichen Gäste und gab einen kurzen Rückblick über 20 Jahre Tagespflege.

Der Einweihung folgte der Tag der offenen Tür. Viele Besucher besichtigten die Räumlichkeiten und informierten sich über das Angebot der Tagespflege. Das Jugendblasorchester Burgau unterhielt die Gäste auf der großzügigen, neu angelegten Terrasse. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, die Mitarbeiterinnen des Krankenpflegevereins hatten Torten und Kuchen gebacken und schenkten Kaffee aus. Auch Petrus hatte ein Einsehen: während der Einweihung zeigte sich die Sonne und es blieb bis zum Ende der Feier trocken.



Sicher sanieren, modernisieren und bauen



- ✓ festangestellte Mitarbeiter
- ✓ Zimmererarbeiten
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Wärmedämmung Dach und Wand
- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen aller Art
- ✓ Lüftungsanlagen aller Art
- ✓ Fenster + Türen + Böden
- ✓ Malerarbeiten, Hubwagen
- ✓ Mauer trockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de



Wir machen Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinebilder
- Freundschaftsbilder

Täglich – ohne Anmeldung.
Sofort zum Mitnehmen.



Fotostudio 27
Alkubu Drogerie

Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkubu.de
☎ 08222-1501

Mühlstraße 8 · Burgau
Tel. 08222-9664082
Öffnungszeiten:
Mo-Fr. 6:00-18:00 Uhr
Sa. 6:00-12:00 Uhr
Wir öffnen Sonntags von 7.30 bis 10.30 Uhr

*Wir empfehlen unser Brot des Monats: **Pane Caprio**
aus Weizenmehl, Weizenmalz, Weizensauerteig mit Zwiebel und Paprika
Südländisch, locker, saftig und pikant... ideal zum Grillen*



Unser Angebot
Weltmeister Stück nur 0,45€
Brezen Stück nur 0,45€



die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.



UND STADT
BURGAU

Ferienbetreuung 2016

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Sommerferien (01. – 19. August 2016)
Herbstferien (31. Oktober – 04. November 2016)
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901



Familienstützpunkt Burgau Rückblick: Waldrallye mit Papa, Opa, Onkel am 18. Juni und am 16. Juli



Mit viel Begeisterung und Vorfreude starteten 12 Teams in das Walderlebnis- und Bildungsangebot, das von Bettina Schulz (Wild auf Wald) begleitet und durchgeführt wurde. Die Kids hatten ihren Papa, Onkel oder Opas mit dabei und genossen sichtbar die intensive Zeit, während die Mamas die kinderfreie Zeit für sich persönlich nutzen konnten.

Frau Schulz bereitete Aufgaben an verschiedenen Stationen vor und zwischendrin galt es, Naturmaterialien zu finden. Das gestaltete sich anfangs schwierig, weil teilweise noch die konkrete Idee fehlte. Es ist ja nicht gerade einfach, etwas „Blaues“ oder ein Objekt, das einem Tier ähnlich sieht, im Wald zu finden. Da musste also die Phantasie bei den jungen und erwachsenen Teilnehmern herhalten.

An den Stationen gab es Zielwerfen mit Fichtenzapfen, das Erraten von Gerüchen sowie das Erfühlen von Waldgegenständen. Eine besondere Herausforderung war das Sichten von Waldtieren mit dem Feldstecher. Nach der 2-stündigen Wanderung konnte dann der wohlverdiente Schatz geborgen werden und sorgte für helle Freude nicht nur bei den Kindern. Neben dem Erlebnis in und mit der Natur lernten die Teilnehmer einiges über den Wald und deren Bewohner. „Die Zeit war viel zu schnell vorbei“, so die einhellige Meinung.

8. September, 9.30-12.30 Uhr: Auf die Matte fertig los! Ringen – Rangeln – Raufen für Kinder von 8 – 10 Jahre

Im Rahmen des städtischen Ferienprogramms bietet der Familienstützpunkt ein Angebot für Grundschulkinder an. Treffpunkt ist die Turnhalle der Grundschule Burgau.

Kinder wollen sich beweisen und miteinander konkurrieren – Hier lernen sie das faire Miteinander, den inneren Schiedsrichter und Achtung voreinander.

Kostenlose Anmeldung im Familienstützpunkt 0176/459 499 40 oder familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;
Öffnungszeiten von März bis November:
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im August/September

Burgau Ost: Mittwoch, 31.08.2016
Burgau West: Donnerstag, 01.09.2016
alle Termine unter www.csg-groeger.de

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

Buchtipp

Eine subtile Komödie in den schottischen Highlands – very british!



Ein heruntergekommener Landsitz in den schottischen Highlands, auf dem ein Pfau verrücktspielt, eine Chefbankerin und ihre vierköpfige Abteilung mit einer Psychologin beim Teambuilding, eine schwungvolle Haushälterin mit gebrochenem Arm, eine resolute Köchin, Lord und Lady McIntosh, die alles unter einen Hut bringen müssen, dazu jede Menge Tiere – da weiß bald niemand mehr, was eigentlich passiert ist.

Das Wochenende verläuft anders als geplant. Die Chefbankerin und ihre vier Angestellten wollen in der ländlichen Abgeschiedenheit ihre Zusammenarbeit verbessern, werden aber durch einen verrückt gewordenen Pfau völlig aus dem Konzept gebracht. Die pragmatische Lösung der Probleme durch den Hausherrn Lord McIntosh setzt ein komisches Geschehen in Gang, das die Beteiligten zwar an ihre Grenzen führt, aber sie auch einander näherbringt. Isabel Bogdan hat einen Reigen unvergesslicher Figuren geschaffen und ihr gelingt es, dem Leser ein Dauerlächeln auf das Gesicht zu zaubern.

Stadtbücherei Burgau, Pestalozzistr. 7, 89331 Burgau, Tel. (08222) 5062, E-Mail: buecherei@stadt.burgau.de, Internet: www.burgau.de (Rubrik: Stadtleben/Kultur/Bücherei) Öffnungszeiten:

Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 15.00 bis 19.00 Uhr, Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr

WIR MACHEN URLAUB

Die Stadtbücherei bleibt von Montag, 29. August 2016 bis einschließlich Samstag, 10. September 2016 geschlossen.

Ab Dienstag, 13. September 2016 sind wir zu den gewohnten Zeiten wieder für Sie da.

Aktion Blühflächen vom Landkreis Günzburg



Vor kurzer Zeit haben wir von der Kindertagesstätte Mindelzwerge vom Landkreis Günzburg von Herrn Landrat Hafner Blumensamen bekommen, welche den Auftrag hatten, den Landkreis bunter zu machen. Gemeinsam mit den fleißigen Helfern unseres Elternbeirates haben wir uns sofort an die Arbeit gemacht. An einem Samstagvormittag haben wir damit angefangen, die vorgesehene Stelle für das Blumenbeet auszufräsen. Anschließend wurden die Samen darauf verteilt und die regnerischen Wetterverhältnisse waren perfekt für das Gedeihen der Blumen. Seit Ende Juni können wir nun das wunderschöne Blumenbeet in unserem Garten begutachten. Die Kindergartenkinder können täglich auf Entdeckungstour gehen und sehen jeden Tag neue Blüten. Wir möchten uns hiermit herzlich für die Blumensamen bedanken und hoffen, dass wir zu einem farbenfroheren Landkreis beigetragen haben.

AUGUST

Im August bis 11. September

Ausstellung „Sommerkunst“ in der Christuskirche

- 06 Sa **Gartenfest bis 07. August**
im Lautergarten Unterknöringen
Sa ab 18.30 Uhr und So 8.30 Festgottesdienst
10 Uhr Frühschoppen, 11.30 Mittagstisch,
18 Uhr Unterhaltungsabend mit den Handschuhmachern

- 07 So **SpVgg Ellzee – TSV Burgau**
Sportplatz Ellzee, Nordenstr. 27, 89352 Ellzee 15.00

- 13 Sa **TSV Burgau – TSV Ichenhausen**
Sportzentrum, Remsharter Str. 4, 89331 Burgau 15.30

- 21 So **TSV Burgau – FC Günzburg**
Sportzentrum, Remsharter Str. 4, 89331 Burgau 15.00

- 28 So **FC 1920 Gundelfingen U23 – TSV Burgau**
Schwabenstadion, Nebenspielfeld 1
Stadionstr. 1, 89423 Gundelfingen 17.00

SEPTEMBER VORSCHAU

- 04 So **TSV Burgau – VfR Jettingen**
Sportzentrum, Remsharter Str. 4, 89331 Burgau 15.00

- 06 Di **Seniorenachmittag der AWO**
Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5,
Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777 14.00

- 08 Do **„Auf die Matte fertig los“**
Turnhalle Grundschule 9.30-12.30
Anmeldung bei Familienstützpunkt Burgau
0176 /459 49940

- 11 So **TSV Burgau – SC Altenmünster**
Sportzentrum, Remsharter Str. 4, 89331 Burgau 15.00

- 18 So **FC Grün-Weiß Ichenhausen – TSV Burgau**
Günztalstadion, Platz 1,
Günztalstr., 89335 Ichenhausen 15.00

- 25 So **TSV Burgau – TSV Offingen**
Sportzentrum, Remsharter Str. 4, 89331 Burgau 15.00

Michaelimarkt

Bazar „Rund um's Kind“

Hl. Kreuz Kindertagesstätte

In den Sommerferien Fahrplaneinschränkungen wegen Gleisbauarbeiten auf der Strecke Ulm - Augsburg

Bahn erneuert fast 15 Kilometer Gleise zwischen Freihalden und Westheim Zugausfälle und Umleitungen durch eingleisigen Betrieb

(München, 11. Juli 2016) Die Bahn erneuert in den Sommerferien auf der Strecke Ulm – Augsburg Gleise, Weichen und Durchlässe. Gebaut wird im Abschnitt Freihalden – Westheim, und zwar vom 30. Juli bis zum 12. September. Während auf dem Richtungsgleis von Freihalden nach Westheim gebaut wird, fahren auf dem Nachbargleis die Züge abwechselnd in beide Richtungen. Aufgrund der Eingleisigkeit fallen einige Züge aus.

Am ersten Ferienwochenende von Samstag, 30. Juli ab 23 Uhr, bis Montag, 1. August um 5 Uhr, muss der Streckenabschnitt Dinkelscherben – Westheim sogar komplett gesperrt werden. Dann kommt es zu Umleitungen und Schienenersatzverkehr (SEV).

Fahrplaneinschränkungen im Regional- und Fernverkehr

Während der Eingleisigkeit vom 30. Juli bis 12. September muss der Bahnverkehr ausgedünnt werden. Die Fernverkehrszüge fahren durch den Baustellenbereich, erhalten aber einige Minuten Fahrzeitverlängerung. Einzelne Intercity-Verbindungen fallen zwischen Stuttgart und München aus.

Die durchgehenden Regionalexpress-Verbindungen Ulm – Augsburg – München fahren mindestens stündlich in beiden Richtungen über die gesamte Strecke. Der Zugteil aus Ulm kommt 30 Minuten später in Augsburg an und wird dort mit dem Donauwörther Zugteil gekuppelt.



Die in Dinkelscherben beginnenden bzw. endenden Flügelzüge entfallen genauso wie die Taktverstärker von/nach Gessertshausen. Ein Schienenersatzverkehr wird nicht angeboten, weil er aufgrund der langen Busfahrzeiten und Umsteigesituation voraussichtlich von den Kunden kaum angenommen würde. Dafür fahren aber die meisten Züge mit doppelter statt üblicherweise einfacher Zuglänge.

Während der Vollsperrung am ersten Ferienwochenende verkehren die Regionalzüge aus Augsburg kommend nur bis Westheim und in der Gegenrichtung aus Ulm bis Dinkelscherben. Die Regionalzüge werden zwischen Dinkelscherben und Neusäß durch Busse ersetzt. Zwischen Ulm und Dinkelscherben fahren Züge, die aber in Ulm ca. 35 Minuten früher starten. Dadurch wird gewährleistet, dass jeweils in Dinkelscherben und Neusäß rasch zwischen Bahn und Bus umgestiegen

werden kann. In Richtung Ulm verlängert sich die Gesamtreisezeit um ca. 35 Minuten.

Die Fernverkehrszüge werden zwischen Ulm bzw. Günzburg und Augsburg über Donauwörth umgeleitet. Betroffen sind am gesamten Wochenende 45 Fernverkehrszüge. Die Fahrzeit in Richtung München verlängert sich um ca. 35 Minuten. In München starten die Züge ca. 35 Minuten früher, um ab Ulm wieder im gewohnten Fahrplan zu fahren.

Sämtliche Fahrplanänderungen sind bereits in der Fahrplanauskunft im Internet unter www.bahn.de und an den Fahrkartenautomaten berücksichtigt. Sie werden auch an den Bahnhöfen ausgehängt. Ferner informiert die Bahn rund um die Uhr kostenlos über das Bahn-Bau-Telefon 0888 5996655. DB Regio Bayern hält die Fahrgäste außerdem per Streckenagent über jeweils aktuelle Einschränkungen im Zugverkehr auf dem Laufenden. Dieser kostenlose Newsletter kann auf www.bahn.de/aktuell abonniert werden.

Die Bahn investiert rund 8,3 Millionen Euro in ihr Gleisnetz

Die Gleiserneuerung zwischen Freihalden und Westheim findet zeitlich gestaffelt in verschiedenen Bauabschnitten statt. Insgesamt werden 22.000 Meter Schienen erneuert, 24.500 Stück Betonschwellen durch neue ersetzt und 20.500 Tonnen Schotter ausgetauscht. Unter den Schotter werden rund 600 Tonnen Planumssand eingebaut. Zwischen Dinkelscherben und Westheim werden fünf Durchlässe und im Bahnhof Dinkelscherben eine Weiche erneuert. Die Bahn investiert insgesamt rund 8,3 Millionen Euro.

Die alten Anlagen haben ihre Lebensdauer erreicht. Die Erneuerung ist unabhängig vom geplanten Ausbau der Strecke sinnvoll, denn über die vorhandenen Gleise werden auch nach dem Ausbau weitere Züge fahren.

Der größte Teil der Gleiserneuerungen findet mit Großbaumaschinen statt. Um die Arbeiter im Baugleis vor den im Nachbargleis vorbeifahrenden Zügen zu warnen, kommen akustische Warnsignale zum Einsatz. Diese Signale müssen lauter sein als der Lärm der Baumaschinen. Die

Bahn bittet die Anwohner um Verständnis für mögliche Lärmbelästigungen.

Die Arbeiten und damit auch der Lärm der Warnsignale finden überwiegend tagsüber im Zeitraum von 6 bis 22 Uhr statt. Aber auch in einigen Nächten wird gearbeitet, weil bestimmte Arbeiten nur ohne Unterbrechung oder in der Kälte der Nacht stattfinden können.

Die Bahn wird die Wohnanlieger mit Handzetteln im Briefkasten über die Bauarbeiten und Warnsignale informieren. Weil die Baustelle wandert, beschränken sich die Lärmbelästigungen für die Anwohner in der Regel auf wenige Tage.

Im Bahnhof Dinkelscherben werden auch noch vom 16. September bis zum 6. Oktober die Gleis- und Weichenarbeiten fortgesetzt. Dabei wird es aber nicht mehr zu Zugausfällen oder größeren Lärmbelästigungen kommen.



Von links: Markus Braun (Telekom Technik), Marko Büttner (Fa. KTS), Anke Skalsky (Telekom Shop Günzburg), Konrad Barm (Bürgermeister)

Highspeed für Burgau: Telekom startet Netzausbau

- Rund 12,5 Kilometer Glasfaser und 18 Verteiler für schnelleres Internet
- Mehr Tempo: mit bis zu 50 MBit/s bzw. 200 MBit/s surfen
- Weitere rund 1300 Haushalte können ab Ende 2016 schnellere Anschlüsse nutzen

Rund 12,5 Kilometer Glasfaser, 11 Multifunktionsgehäuse und 7 Glasfaserverteiler sorgen ab Ende 2016 für weitere schnelle Internetanschlüsse in Burgau. Geschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s), teilweise bis 200 MBit/s (bei Glasfaseranschlüssen) werden möglich. Die Ausbauarbeiten haben jetzt begonnen. Das Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig funktionieren. Die Telekom hatte die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau gewonnen. „Gut, dass es nun los geht“, sagt Bürgermeister Konrad Barm. „Unsere Bürgerinnen und Bürger können es kaum erwarten, bis die schnellen Internetanschlüsse endlich zur Verfügung stehen. Hohes Tempo im Internet ist heute unverzichtbar – beruflich und privat.“

„Die Planungen sind abgeschlossen, jetzt wird gegraben“, sagt TelekomRegiomanager Lothar Heubeck. „Wir werden die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich halten und gehen immer in überschaubaren Bauabschnitten voran.“

Sobald alle Leitungen verlegt, die Multifunktionsgehäuse und Netzverteiler aufgestellt sind, erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom. Der Ausbau dauert bis Ende 2016. Anschließend können die Kunden die neuen Anschlüsse nutzen.

Weitere Informationen:

Wer mehr über Verfügbarkeit, Geschwindigkeiten und Tarife der Telekom erfahren will, kann sich im Internet oder beim Kundenservice der Telekom informieren: • Ausbaupläne: www.telekom.de/schneller • Neukunden: 0800 330 3000 (kostenlos) • Telekom-Kunden: 0800 330 1000 (kostenlos)

Für einen persönlichen Kontakt und eine individuelle Beratung steht Ihnen das Team von Frau Skalsky im Telekom Shop in Günzburg, Marktplatz 18, gerne zur Verfügung.



Miteinander füreinander da sein – auch im Berufsleben.

Werden Sie Teil des Sozialunternehmens KJF. Für den Erziehungs- und Jugendhilfeverbund Donau-ILLER suchen wir Sie für die Dienste an Schulen im Bereich Angebote an Schulen in Burgau als:

Pädagogische Hilfskraft m/w

Die Besetzung der Stelle erfolgt zum Schuljahr 2016/17 im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung mit ca. 10,00 – 13,00 Stunden.

und

Pädagogische Fachkraft m/w

Die Besetzung der Stelle erfolgt zum Schuljahr 2016/17 im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung mit 18,00 Stunden. Die Stellen sind jeweils auf ein Jahr befristet.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter: www.kjf-karriere.de



Burgau – Neubau Einfamilienhaus

130 m² Wohnfläche, Grundstück 406 m², zentrumsnah, schlüsselfertig, 339.000,-€
Vereinbaren Sie eine Rohbaubesichtigung bei:
Forum Immobilien oHG
Tel. 0172/9863782 oder forum-ohg@t-online.de



Service & Qualität

RÖDERER
medienproduktion

... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice



- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Aufkleber
- Plakate
- Stempel
- Schilder
- Lettershop

Ernst Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222 96610

www.roederer-druck.de

Die Dreifaltigkeitskapelle in Burgau mit dem Gedenken an die Hungersnot der Jahre 1816/17

Die von Bäumen umsäumte, westlich des Friedhofs stehende Kapelle ist heute von Bebauung umgeben. Ein Gemälde des Burgauer Künstlers Anton Baur aus der Nachkriegszeit zeigt sie noch vor freier Natur. Die Liste des bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege beschreibt die ehemalige Votivkapelle als „querrechteckigen Bau mit Satteldach und korbogiger Öffnung, um 1800, Vordach 1950“ (Akten-Nr. D-7-74-121-1). Der Burgauer Maler Joseph Auffinger hat das Gemälde „Aufnahme Mariens in den Himmel“ in der Kapelle 1817 gemalt. Inmitten der Dreifaltigkeit schwebt Maria über einem Kornfeld. Inschriften beziehen sich auf die schlimmste Hungersnot im 19. Jahrhundert: „Gemalt ano 1817 Jahre wo Hungersnoth und Theurung war.“ Auf einem Denkstein steht: „Ich schlug euch mit Brandluft, Mithlthau Hagel mit Kornwuchern u: Speculant u: doch bekehret ihr euch nicht Agga 2 C: 18: Vers.“ „Mit jedem Neuen Schranntag steigt Früchtenpreis u: Hungerplag, darum können lajder alle sagen, das Menschen mir, die Menschen plagen.“ Eine weitere Tafel nennt die auf unfassbare Höhe gestiegenen Preise für Getreidesorten, Kleie und „Erdäpfel“. 1949 wurde eine Inschrift zum Gedenken an die Hungerjahre nach den Kriegen 1914-18 und 1939-45 zugefügt.

Die Kapelle wurde wahrscheinlich nach der Hungersnot von 1816/17 gebaut. Sie ist in der Kataster-Uraufnahme des Jahres 1823 verzeichnet. Nach dem Zeitungsbericht zur Restaurierung vom 1.7.1949 sei sie bereits 1767 in Burgauer Akten genannt - dazu liegt heute im Stadtarchiv nichts vor. Unter Umständen könnte ein älterer Bau 1817/18 eine Umgestaltung erfahren haben. Ob die alte Friedhofskapelle, die später zum ersten Leichenhaus umgebaut wurde, als Dreifaltigkeitskapelle benannt war, ist nicht bekannt. Die Flurstelle der Kapelle hinter dem Friedhof wird im Stadtplan von Koeffel (1749/1753) leider von einem Inschriftenmedaillon verdeckt, im Friedhof selbst ist damals nur die Leonhardikapelle verzeichnet. 1865 übernahm das Bäckerhepaar Anton und Maria Haisch mit Kauf des Dreifaltigkeitsackers bei der „Herrgottsruh“ die Pflege und Instandhaltung der Kapelle. Die Bayerische Gerichtszeitung vom 25. Nov. 1933 berichtet von erheblichen Schäden der Ausstattung durch rachsüchtigen Vandalismus im Jahr 1930. Ein Bürger namens Berchtold

hatte nach einem Streit mit Bürgermeister Anton Haisch +, der für die Pflege der Kapelle zuständig war, seinen Ärger an den damals noch vorhandenen Kapellenfiguren abregiert. Nach eindeutigen Zeugenaussagen wurde er 1933 trotz Leugnens vom Landgericht Augsburg verurteilt. Bei den Kampfhandlungen im April 1945 wurde der Bau erheblich beschädigt. Neben Eigenleistungen waren 1949 für die Restaurierung stolze 560 DM für eine Augsburger



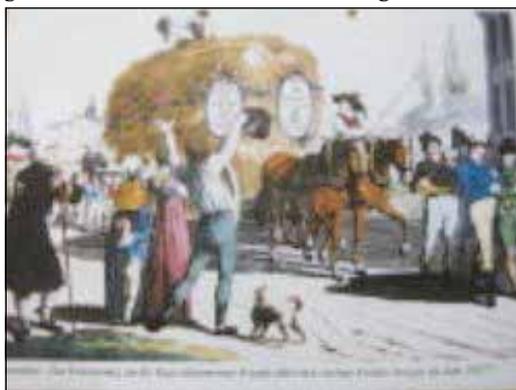
Kunstgewerbewerkstatt aus neuem Geld nach der Währungsreform zu bezahlen. Obwohl die Stadt Eigentümerin der Kapelle ist, gab es wegen der Bezahlung Differenzen mit Herrn Haisch, der den Stadtrat zur Auftragsvergabe nicht befragt hatte. Die damals neu gefassten Figuren der Eltern der Gottesmutter, der Heiligen Joachim und Anna, wurden später wegen der vielen Diebstähle ins Heimatmuseum verbracht.

Die Ursache der schwersten Hungersnot im 19. Jahrhundert war den Menschen 1816/17 nicht klar.

Nach längeren Voraktivitäten des Vulkans Tambora auf Sumbawa (Indonesien) kam es am 10. April 1815 zur gewaltigsten eruptiven Explosion in historischer Zeit. Die Sprengkraft entsprach ca. 170.000 Hiroshimabomben, ca. 140 Milliarden Tonnen Pyroklastika wurden ausgeworfen, 60 Millionen Tonnen Schwefel stiegen bis über 43 km Höhe weit in die Stratosphäre hoch. Die Explosion wurde noch in 2600 km Entfernung vernommen, bis 600 km Entfernung war über zwei Tage totale Dunkelheit mit massivem Temperaturabfall. Ein Schleier von Sulfataerosolen verteilte sich danach in der Stratosphäre um den ganzen Globus. Die dadurch geminderte Sonneneinstrahlung führte in Europa und Nordamerika 1816 zum „Jahr ohne Sommer“ oder zum „Achzehnhundertunderfrosen“. Ein ähnliches Ereignis hätte heute eine Wirtschaftskrise zur Folge, der Flugverkehr wäre über viele Monate komplett eingestellt. Der im Vergleich „harmlose“ Ausbruch des isländischen Vulkans Eyafjallajökull im April 2010 hat eine kleine Kostprobe davon gegeben.

Das Jahr 1816 war von ständiger Wolkendecke, Dauerregen, Hagel und Schneefall bis Juni geprägt. Es folgte eine katastrophale Missernte. Fatal war, dass wegen der vorher langjährigen Heeresdurchzüge der napoleonischen Kriege mit wirtschaftlicher Rezession keinerlei Vorräte vorhanden waren. Die Hungersnot erreichte im Winter 1816/17 bis Frühsommer 1817 ihren Höhepunkt. Mit gemahlten Kastanien, Bucheckern etc. wurde das Brotmehl gestreckt. Viele Kühe und Pferde mussten aus Mangel an Heu und Hafer geschlachtet werden. In der Günzburger Martinskirche wurde im Anschluss an den Gottesdienst auf schwere Strafen für eigenmächtige Lese oder Nachernten von Ähren auf den Feldern hingewiesen. Bestellte Kartoffeläcker mussten teils bewacht werden, da Hungernde versuchten, die Saatkartoffeln auszugraben.

Die geschwächten Menschen wurden Opfer von Krankheiten, vor allem einer in Europa grassierenden Typhusepidemie. Spekulant und Wucherer (Kipper) trieben die Preise für Schrannefrüchte in erschreckende Höhen. Der Maler Joseph Auffinger hat dies in einem Gemälde mit dem Burgauer Marktplatz und der Schranne drastisch dargestellt. Neben den ca. 70/80.000 Opfern des direkten Vulkanausbruchs und folgendem Tsunami werden in Europa bis 1817 über 100.000 Opfer



von Hunger und Seuchen vermutet, über 44000 alleine in Irland. Zehntausende von Menschen wanderten aus Irland und auch Süddeutschland aus. Im Frühsommer 1817 zog das Volk in Bitt- und Flurumgängen zu den Feldern - es stand eine ordentliche Ernte an. Das erste Getreide wurde in Günzburg im August auf dem Acker des Hechtwirts Matthias Winkler geschnitten. Das geladene Fuhrwerk wurde mit Blumenkränzen und Dankinschriften geziert. In einer Prozession mit Kreuz und Fahnen, begleitet von Geistlichkeit, Magistrat und Beamenschaft fuhr der Wagen durch die Stadt bis zur Frauenkirche, wo er von Bevölkerung und Schuljugend mit Dankesliedern empfangen wurde. Selten dürfte den Menschen der Sinn des Erntedankfestes näher gekommen sein als im Herbst 1817.

Literatur:

Lorenz, Willi: Günzburger Mosaik, 2. Band, 1996.

Schulz, Alexander : Burgau, das Bild einer schwäbischen Stadt, 1983. Weichenmeier, Karl : Günzburg und sein Chronist Ignaz Reinert 1777 - 1858, 1998. Akten zur Dreifaltigkeitskapelle aus dem Burgauer Stadtarchiv.

Oppenheimer, Clive : Climatic, environmental and human consequences of the largest known historic eruption: Tambora volcano (Indonesia) 1815 Progress in Physical Geography 27,2 (2003) pp. 230 - 259 Kolorierter Kupferstich Erstes Erntefuhrwerk : Archiv Historischer Verein Günzburg

Dr. Philipp Jedelhauser
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e.V.

BBQ BUFFET

aus dem Smoker!



11. Sept. 2016

ab 11:00 Uhr

AMH Burgau

Sichern Sie sich eine Karte für dieses Top-Event

Preise: Erwachsene		23,00 €
Jugendliche	8-13 Jhr.	10,00 €
Kinder	3-7 Jhr.	5,00 €

Getränke im Preis nicht inbegriffen!

Kartenverkauf: Bürobedarf Böck
Geschenkeidee Ambiente
ab 1.8.2016 bis einschl. 3.9.2016

**Aktive
Bürger
Burgau**

Lust auf ein schönes Zuhause?



Natürlich wohnen -
besser leben

akad'or!
THE APARTMENT PROFESSIONALS

RIEDELERLE



Möbel Riederle - Augsburgstraße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090 - www.moebel-riederle.de

Wenn Burgauer nach Burgau fahren

25 Burgauer aus der Markgrafenstadt waren im Juni zu Gast in Burgau in Oberschwaben

Burgau zu Gast in Burgau – das hatten wir ja schon einmal. Im Juni waren über 50 Gäste aus Burgau bei Jena, bei Dürmentingen und Flawil in der Schweiz sowie aus der Partnergemeinde Burgau in der Steiermark der Einladung des Historischen Vereins Stadt und Land in Zusammenarbeit mit der Stadt Burgau gefolgt. Nur wenige Wochen später, am Donnerstag der ersten Juniwoche, waren 25 Burgauer aus der Markgrafenstadt mit dem Bus zu einem Besuch nach Burgau in Oberschwaben aufgebrochen. Das Datum war ganz bewusst so gewählt worden. Denn: Einmal im Monat, findet dort nämlich in der kleinen Kapelle „Zur schmerzhaften Muttergottes“, dem „Käpelle“, ein Gottesdienst statt. Anschließend treffen sich die dortigen Burgauer im „Preußischen Hof“, der gleich daneben liegenden Gastwirtschaft. Und die hatten es sich nicht nehmen lassen, die 25 Gäste aus der Markgrafenstadt aufs herzlichste zu empfangen. Nahezu alle Bewohner hatten sich beteiligt. Kein Wunder, habe doch der kleine Stadtteil von Dürmentingen mehr Kühe und Arbeitsplätze als Einwohner, wie Roswitha Baron, Inhaberin des „Preußischen Hofes“, bemerkte. Aus diesem Grund gestaltete sich die „Stadtführung“ zwar als sehr detailliert, aber auch als relativ kurz. „Seid unsere Gäste, seid unsere Freunde“, so Dürmentingens Bürgermeister Dietmar Holstein. Dritter Bürgermeister Herbert Blaschke erinnerte, wie damals in der Kapuzinerhalle zusammen mit Irmgard Gruber-Egle, der Vorsitzenden des Historischen Vereins Stadt und Land, der Gedanke des Gegenbesuchs entstanden war.

Ein gemeinsamer Gottesdienst im Käpelle, in dem die Glocke noch per Hand gezogen wird, anschließend ein ungezwungener Austausch beim legendären Wurstsalat und herzhaften belegten Seelen. Die Burgauer aus der Markgrafenstadt hatten nicht nur ihren eigenen Diakon und einen Ministranten, sondern mit Dentatus vom Eichberg ihren eigenen Ritter mit dabei. Der wiederum referierte nach der Überreichung der Gastgeschenke, 60 Jubiläumsbierkrüge der Markgrafenstadt, in heiterer Form über den „Sound vom Schwaubaland“: Von „dr Gschdaddl bis zor Gugg, vom Semml bis zum Wegga“. Gastfreundschaft, Public Viewing bei der Niederlage Deutschlands gegen Frankreich und viele Gemeinsamkeiten: Kaum zehn Minuten vom oberschwäbischen Burgau entfernt gibt es nämlich dort auch einen Ort namens Offingen. Und vor allem: Der Besuch im Juni dürfte mit Sicherheit nicht der letzte gewesen sein.



Sommerkunst in der Christuskirche

Eine Fotoausstellung über die verborgenen Schätze der Markgrafenstadt

„Kunst im Stadtbild von Burgau“ – so lautet das Thema der diesjährigen Sommerkunstausstellung. Entstanden ist sie aus einem Vortrag von Peter Wieser beim Historischen Verein Stadt und Land Burgau vor zwei Jahren. Intensiv hatte er sich damals mit den kleinen Schätzen, sakralen und weltlichen Kunstobjekten, die sich oftmals im Verborgenen befinden und im Vorübergehen meist nicht wahrgenommen werden, auseinandergesetzt. Am letzten Juli-Sonntag wurde sie mit einem Gottesdienst eröffnet. Die Ausstellung

wird begleitet von kleinen Geschichten und kann noch bis zum 11. September zu den gewohnten Öffnungszeiten der Kirche besucht werden.

Peter Wieser, 1965 in Burgau geboren, arbeitet als selbständiger Fotograf, wie auch für die Redaktionen der Günzburger Zeitung und den Mittelschwäbischen Nachrichten in Krumbach. „Ohne Fotografie ist der Moment für immer verloren“ – dem Leitspruch von Richard Avedon folgend, einem der bedeutendsten Fotografen des 20. Jahrhunderts.



Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Auszug aus unseren Einsätzen:

- **06.07.2016, 16:04 Uhr** **Brand Klein-LKW auf der A8**
 Feuerwehrdienstleistung: 24
 Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
- **05.07.2016 11:58 Uhr**
Personenrettung mit Drehleiter in Schnuttenbach
 Feuerwehrdienstleistung: 8
 Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- **02.07.2016, 23:37 Uhr** **PKW Brand auf der A8**
 Feuerwehrdienstleistung: 21
 Dauer des Einsatzes: 2 Stunden
- **01.07.2016, 01:16 Uhr**
Verkehrsunfall mit PKW auf der A8
 Feuerwehrdienstleistung: 18
 Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- **29.06.2016, 09:14 Uhr**
umgestürzter LKW auf der A8
 Feuerwehrdienstleistung: 28
 Dauer des Einsatzes: 7,5 Stunden
- **25.06.2016, 08:45 Uhr** **Person unter Zug**
 Feuerwehrdienstleistung: 26
 Dauer des Einsatzes: 3 Stunden

Einsatzbilder:



Du bist schon über 30, 40 oder 50 und hast noch Lust auf Fußball spielen?

(Lockerer Kicken ohne große Ansprüche, keine Punktspiele)

Dann komm einfach bei uns zu einem Probetraining vorbei!

Wann? Immer donnerstags um 19.00

Wo? Sportplatz Unterknöringen

SV Unterknöringen – Alte Herren

Weitere Auskünfte: Stefan Merk (0162/9679116)





- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
 89331 Burgau · 0 82 22 / 96 75 20
www.san-ringeisen.de



*Wir wünschen allen
einen erholsamen Urlaub!*





08222/6749

Sanitär RUF

Heizung
 Zeppelinstrasse 6
 89331 Burgau



Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer - Überall.



Online-Banking
www.vr-dm.de
24/7



VR-Banking App
24/7



19.600
Geldautomaten
24/7



Service- und
Beratungszentrum
Mo-Fr 8-18 Uhr



Persönliche
Beratung vor Ort
zum Wunschtermin

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Über unser **Service- und Beratungszentrum** können Sie Ihre Bankgeschäfte auch einfach und bequem telefonisch erledigen. Von **Montag bis Freitag sind wir von 8 - 18 Uhr** unter **Tel. 09071 581-581** für Sie da.



St 2510 (frühere B 10) Ausbau Limbach-Leinheim

Ein Unfallschwerpunkt wird beseitigt

Mit dem Spatenstich am 20.06.2016 wurde mit dem Ausbau der St 2510 (frühere B 10) zwischen Limbach und Leinheim begonnen. Demnächst wird nach Abschluss der Kampfmittelräumung die Freigabe des gesamten Baufeldes erfolgen, so dass die Bauarbeiten in vollem Umfang beginnen können. Damit verbunden sind leider die ersten Einschränkungen für die Verkehrsteilnehmer: Die Gemeindeverbindungsstraße von der St 2510 bei Limbach in Richtung Norden nach Harthausen wird ab dem 18.07.2016 bis zum Ende des Jahres für den Bau des dort vorgesehenen Kreisverkehrs voll gesperrt. Harthausen kann jedoch über die Gemeindeverbindungsstraßen von Nornheim, Remshart oder Rettenbach erreicht werden. Zusätzlich müssen ab dem 18.07.2016 bis zum Jahresende aus Verkehrssicherheitsgründen die Radwegverbindungen zwischen Leinheim und Kleinanhausen sowie von der St 2510 nach Limbach gesperrt werden.

Vorsorglich und im Interesse der Verkehrsteilnehmer informiert das Staatliche Bauamt Krumbach schon jetzt über die anstehende Sperrung für die nächste Bauphase, nämlich den Ausbau der Bestandsstrecke der St 2510 von Limbach in Richtung Günzburg. Voraussichtlich vom Beginn des neuen Schuljahres Mitte September 2016 bis zum Jahresende wird die St 2510 hier voll gesperrt. Damit ist die Fahrt von Kleinanhausen/Großanhausen und Limbach auf der St 2510 in Richtung Günzburg nicht mehr möglich. Die Verbindung von Limbach in Richtung Burgau wird aufrechterhalten.

Die Umleitungsstrecke ab Mitte September führt über die St 2024 von Unterknöringen über Remshart nach Offingen und von dort über die St 2028 nach Günzburg.

Diese Umleitungsstrecke gilt auch in umgekehrter Richtung. Der lange zeitliche Vorlauf dieser Informationen dient vor allem Busunternehmen und Rettungsdiensten, die sich auf diese Sperrung entsprechend einstellen müssen. Der genaue Termin für die Sperrung wird der Öffentlichkeit rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir bitten um Verständnis und im Interesse eines ungehinderten und sicheren Bauablaufs um Einhaltung der verkehrsregelnden Maßnahmen.

TSV Burgau, Abteilung Turnen – Vorankündigung

Die Abteilung Turnen im TSV Burgau bietet ab Herbst 2016 wieder ein Kinderturnen für Vorschulkinder - Buben und Mädchen von 4 - 5 Jahren - an.

Wir beginnen ab 23. September 2016, immer freitags von 16.00 - 17.00 Uhr in der Grundschul-Turnhalle Burgau, Remsharter Straße. Die Kinder sollen spielerisch an das Turnen an und mit Geräten herangeführt werden.

Die Leitung der Gruppe übernehmen die bewährten Übungsleiterinnen Simone Meder und Regina Mudryk. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Bei Interesse kommen Sie mit Ihrem Kind einfach zum Schnuppern in die Turnstunde.

Wichtig für Schulabgänger: Ausbildungssuche zählt bei der Rente!

Bald beginnen die Sommerferien in Bayern, viele Schulabsolventen starten danach ins Berufsleben. Diejenigen, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich bei der Agentur für Arbeit als Ausbildungssuchender melden, empfehlen die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern.

Die Zeit der Ausbildungsplatzsuche wird in der Rentenversicherung als Anrechnungszeit berücksichtigt - und das auch ohne Anspruch auf Arbeitslosengeld. Voraussetzung: Die Schulabgänger sind zwischen 17 und 25 Jahre alt und bei der Agentur für Arbeit mindestens einen Kalendermonat als Ausbildungssuchende gemeldet.

Mehr Informationen zum Thema und eine persönliche Beratung erhält man in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenfreien Servicetelefon unter 0800 1000 48088.

Über www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de gelangt man auf die Startseite des jeweiligen Regionalträgers, wo man schnell und unkompliziert die Adressen der Beratungsstellen findet.

Redaktions- & Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist der 19. August 2016. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!

Fundgegenstände - Aktuell

Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet:

Fd.Nr.:	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
08 2016	03.02.2016	Handy, Nokia, schwarz	01.02.2016	Stadtwald Burgau
15 2016	07.03.2016	i-Phone, weiß	07.03.2016	Käppelestraße
17 2016	12.04.2016	Mountainbike, silber/schwarz	08.04.2016	Brenzstraße
18 2016	13.04.2016	Damenring, silber	31.03.2016	REWE, Robert-Bosch-Straße
19 2016	13.04.2016	Fahrrad, Winora schw./orange	12.04.2016	Alldecor, Augsburgener Straße
20 2016	27.04.2016	Mountainbike Tequesta, schwarz/lila	23.04.2016	Feuerbachstraße
21 2016	29.04.2016	Handy, htc, schwarz	29.04.2016	Industriestraße
22 2016	10.05.2016	Mountainbike, Rixe, silber/blau	10.05.2016	Wertachstraße
23 2016	06.06.2016	Damenrad, Clipper, rosa	03.06.2016	Donaustraße
25 2016	14.06.2016	Geldbörse, schwarz mit Inhalt	14.06.2016	Tellerstraße
27 2016	02.07.2016	Damenrad, KON Bike div. Schlüssel	02.07.2016	Feuerbachstraße

Sommer-AKTIONSWOCHEN

von Montag 1. August bis Samstag 19. August 2016

Extra Angebote in unserer
PREISKNALLER
Abteilung

KAMINOFEN UND HERDE SOMMERVERKAUF



JETZT ABSOLUTE SOMMERPREISE!
mehr Auswahl auf unserer neuen Webseite
www.ziegler-burgau.de
dort finden Sie den brandneuen Haas+Soehn
Aktions-Prospekt

100 Megastarke Angebote
Prospekt im Schwaben-Echo ab 3.8.16



ÄNDERUNG Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8.30 bis 18.00 Uhr
jeden Samstag
8.30 bis 16.00 Uhr

Mittags ist selbstverständlich durchgehend
und Mittwochs ganztags geöffnet!



Näher dran, mehr drin!

www.werkmarkt24.com

Ziegler

Augsburger Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0

BWS | Bautechnik GmbH



Ihr starker Partner für
**WETTER-, SICHT- UND
SONNENSCHUTZ**



MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN

**UNSER SORTIMENT
FÜR IHR ZUHAUSE!**

- TERRASSENDÄCHER
VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-
VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- MOTORISIERUNG UND
STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik GmbH
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de



Landgasthof Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

August / September
Frische
Pfifferlinge & Steinpilze

Landgasthof Demharter Wörleschwang
 Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
 Telefon 08291 1002 Fax 859403
 www.landgasthof-demharter.de



Barankauf Gold & Silber
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
 Inh. Stephan Schwarz
 Käpfelestraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Goldene Regeln

für das einkaufende Publikum!

Kauft am Platz
Kauft im Spezial - Geschäft
Kauft keinen Ramsch
Gebt eure Arbeiten dem
Handwerker im Ort

Damals
wie
heute!



Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Radsteck**



Kellertreppenüberdachung

- perfekter Schutz vor Wind, Regen und Schnee
- einfaches Zurückschieben des Glasdaches

Genießen Sie das Gefühl von mehr Sicherheit und Komfort!

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
 Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
 www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001



S.M. PARKETT & FUSSBODENTECHNIK
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf

Industriestraße 39 · 89331 Burgau
 Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
 Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
 Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung